

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/014/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 29.03.2023
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:45 Uhr
Ort	Rathaus, Sitzungssaal (Gebäude I, Raum 001), Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Rudolf Mewes

Mitglieder

Frau Annette Bommersheim
Frau Berivan Colak-Loens
Frau Fatma Demirkol
Herr Bernd Fleck
Herr Christoph Gruß
Frau Dr. Doris Jensch
Herr Isa Kiranmezar
Herr Matthias Kölsch
Herr Joachim Kunze
Frau Martina Pfanmüller

als Schriftführer

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Mark Bansemer
Herr Markus Alexander Fenske

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Johannes Contag
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 013. Sitzung vom 01.02.2023
4	21-26/0686	Fällung von 6 Bäumen am Entwässerungsgraben des Regenüberlaufbeckens in Fauerbach
5	21-26/0713	Fällung von 22 Bäumen nach Vorlage des Baumkontrollbuches Winter 2022/2023
6		Berichte des Vorsitzenden
6.1		Berichte des Vorsitzenden; hier: Sachstand Antrag von Die Linke. zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Carl-Trapp-Straße
6.2		Berichte des Vorsitzenden; hier: Sachstand Antrag der SPD zum Modellprojekt Blumenampeln
6.3		Berichte des Vorsitzenden; hier: Ortsbegehungen
6.4		Berichte des Vorsitzenden; hier: Stabsstelle Sauberes Friedberg
6.5		Berichte des Vorsitzenden; hier: Nutzung der Montessori-Turnhalle
6.6		Berichte des Vorsitzenden; hier: Friedberger Sicherheitskonferenz
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Kreisel am Junity
7.2		Verschiedenes; hier: Fenstertausch Usagasse 3
7.3		Verschiedenes; hier: Projektliste des Ortsbeirates
7.4		Verschiedenes; hier: Lichtzeichenanlage am Bahnhof
7.5		Verschiedenes; hier: Sachstand Kino
7.6		Verschiedenes; hier: Löcher in der Ludwigstraße

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
-----------	---

Ortsvorsteher Mewes eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Es findet aufgrund von Kommunikationsproblemen keine Ortsbegehung im Umfeld von Bahnhof und THM statt.

Dieser soll für im Mai angesetzt werden, wünschenswerter Weise unter Beteiligung von Bahn AG und THM.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 013. Sitzung vom 01.02.2023

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch schlägt eine Richtigstellung zu Tagesordnungspunkt 5, 3. Absatz vor:

„Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch weist darauf hin, dass eine nach oben gerichtete Beleuchtung für die Tierwelt problematisch ist. Wenn die Beleuchtung nach oben erfolgen muss, dann sollte diese mit gelbem Licht kleiner als 3000 Kelvin sein, damit die Anziehungswirkung auf Insekten gering bleibt.“

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch schlägt eine Formulierung zu Tagesordnungspunkt 7, 1. Spiegelstrich vor:

„Ortsbeirat Dr. Jensch hält es für problematisch, dass durch den Mittelbahnsteig ein einfacher, barrierefreier Zugang zum Bahnsteig wegfällt, sollte der Aufzug ausfallen.“

Ortsvorsteher Mewes lässt über die Niederschrift in der von Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch vorgeschlagenen Formulierung abstimmen und stellt folgendes Ergebnis fest:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

4. 21-26/0686 Fällung von 6 Bäumen am Entwässerungsgraben des Regenüberlaufbeckens in Fauerbach

Beschlussentwurf:

Der Fällung von 3 Birken und 3 Wildkirschen am Entwässerungsgraben des Regenüberlaufbeckens Sportplatz Fauerbach wird zugestimmt.

Als Ersatz werden 12 Obsthochstämme lokaler Sorten gepflanzt.

In der Vergangenheit ist es im Bereich Fauerbach zu Überläufen des Entwässerungsgrabens gekommen, der u.a. auch die Gemeinschaftsbeete des Saisongartens Fauerbach unterhalb des Sportplatzes betroffen hat. Möglicherweise hat dazu die Baustellenentwässerung für das ehemalige Opel-Kuhl-Gelände beigetragen.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch drückt aus, dass in Entwässerungsgräben häufiger Überläufe stattfinden. Es wäre deswegen wünschenswert, in Friedberg eine Trennung von Abwasser aus der Mischkanalisation anzustreben und dieses als Brauchwasser für Gärten und andere Zwecke verfügbar zu halten.

Die in der Mitteilungsvorlage vorgestellte Mulchart ist für das Rückhalten von Brombeeren nicht geeignet, da sie diesen eine Nährstoffzufuhr bietet und deren Wachstum fördert.

Die Beseitigung der ökologisch hochwertigen Bäume ist zu bedauern, aber zur Lösung der Situation erforderlich.

Ortsvorsteher Mewes findet es positiv, dass eine Ersatzbepflanzung konkret benannt ist.

zur Kenntnis genommen

5. 21-26/0713 Fällung von 22 Bäumen nach Vorlage des Baumkontrollbuches Winter 2022/2023

Mitteilungstext:

Nach Begehung von über 6.200 Bäumen und Vorlage des Baumkontrollbuchs Winter 2022/2023 müssen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht in der aktuellen Hiebsperiode bis Ende 22 Bäume gefällt werden.

Anbei die Liste - sortiert nach Stadtteilen - und in der Anlage eine Bilddatei der Bäume. Nachpflanzungen sind spätestens für den Herbst, zur Pflanzsaison 2023, vorgesehen.

1. BRU_Breulweg/Fischereiverein, Baum Nr. 42, Fichte; absterbend/tot;
2. BRU_Ilbenstädter Hohl, Baum Nr. 05, Ahorn; Wunde-Kernholz;
3. DOR_Schwalheimer Straße; Baum Nr. 07, Scheinakazie; Wunde Stammholz-Borke blättert ab;
4. FAU_Fauerbacher Straße, Baum Nr. 14a, Weide; Krone/Ast gekappt, auf Stock setzen
5. FAU_Am Dachspfad/Feuerwehr, Baum Nr. 03, Ahorn; Stämmlinge vereinzeln;
6. OCK_Usingerstraße/Hang, Baum Nr. 94, Weide; Pilzbefall;
7. OCK_Äppelwoiweg Zw. Allmendstr./Johann-Peter-Schäfer, Baum Nr. 130; Weide Pilzbefall;
8. OCK_Friedhof-Ock_ An den Wendelgärten-Abschnitt 1, Baum Nr. 26, Blaufichte; absterbend;
9. OCK_Äppelwoiweg zw. Allmendstr./Johann-Peter-Schäfer; Baum Nr. 122, Erle; absterbend_auf Stock setzen;
10. OCK_Äppelwoiweg zw. Allmendstr./Johann-Peter-Schäfer; Baum Nr. 148; Weide; Pilzbefall-auf Stock setzen;
11. OCK_Am Leihgraben; Baum Nr. 34; Erle; absterbend;
12. OSS_Spielpl. Florstädter Straße 42; Baum Nr. 03a, Birke; absterbend/tot;
13. OSS_Mehrzweckhalle Oss. Florstädter Straße 3; Birke; Pilzbefall;
14. STA_Friedhof Quartier II-Fauerbacherstraße 22; Baum Nr. 59, Lebensbaum; Druckzwiesel;
15. STA_Friedhof Quartier III-Fauerbacherstraße 22, Baum Nr. 59, Esche; Krone/Ast gekappt;
16. STA_Burghang C 1, Baum Nr. 36, Gemeine Esche; Wunde-Kernholz;
17. STA_Seewiese Quartier I, Baum Nr. 76, Erle; Pilzbefall;
18. STA_Seewiese Quartier I, B. Nr. 3, Linde; absterbend/tot;
19. STA_Friedhof Quartier II-Fauerbacherstraße 22, Baum Nr. 56, Birke; absterbend/tot;
20. STA_Burgfeldstr./K13/Radweg ab Städter Weg bis B3; Baum Nr. 17, Linde; absterbend/tot;
21. STA_Wilhelm-Leuschner-Straße, Baum Nr. 8, Baumhasel; absterbend/tot;
22. STA_Wilhelm-Leuschner-Straße, Baum Nr. 29, Baumhasel; absterbend/tot;

Ortsbeiratsmitglied Kölsch hinterfragt, dass im Ortsbeirat über Bäume abgestimmt wird. Er stellt die Frage, ob es keine generelle Verwaltungszuständigkeit für den Baumbestand gibt. Diese Position wird von einigen Ortsbeiratsmitgliedern der CDU geteilt.

Stadträtin Weiß verweist auf die Zuständigkeit des Grünamtes. Der Ortsbeirat wird lediglich durch Anhörungsvorlagen darüber informiert, welche Maßnahmen u.a. aus der Verkehrssicherungspflicht heraus ergriffen werden. Stadtrat Contag drückt aus, dass es dazu auch einen Stadtverordnetenbeschluss gibt, alle Gremien regelmäßig zu informieren. Ortsvorsteher Mewes und Stadträtin Weiß drücken aus, dass das Grünamt personell schlecht besetzt sei.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch berichtet darüber, dass sie bereits auf die Bäume in der Wilhelm-Leuschner-Straße angesprochen wurde. Es sei sinnvoll, den Ortsbeirat darüber zu informieren, da dieser häufig den konkreten Kontakt zu den Anwohnern hätte als dies die Verwaltung hat. Die Baumscheiben sind aus ihrer Sicht häufig zu klein und es braucht ein großes Substrat. Ortsvorsteher Mewes betont, dass auch er bereits von Bürgern zu Bäumen angesprochen wurde. Die Ortsbeiratsmitglieder seien Multiplikatoren und können Themen in die Bürgerschaft tragen. Das Amt sei nicht immer in der Lage, diesen Dialog zu führen.

Ortsbeiratsmitglied Kiranmezar hält die Einberufung der Sitzung nicht für notwendig. Dem

widerspricht Ortsvorsteher Mewes. Regelmäßige Sitzungen seien wichtig, um Informationen an den Ortsbeirat weitergeben zu können und Protokolle zeitnah zu verabschieden.

Der Ortsvorsteher habe aber in der Sitzung zwischen den Hauptamtlichen und den anderen Ortsvorstehern angeregt, die Sitzungsreihenfolge so zu wählen, dass keine mehrwöchigen Ferien zwischen Ortsbeirats- und Ausschussterminen liegen.

Stadträtin Weiß ergänzt, dass die Sitzungen turnusgemäß sind, um sich miteinander auszutauschen. Ortsbeiratsmitglied Fleck betont, dass wir diese Bauminformation nur zur Kenntnis nehmen und nicht diskutieren sollten, da dieser nicht mit Fachleuten besetzt ist. Die Aufgabe des Ortsbeirats sei die Bürgeransprache.

Auch Ortsbeiratsmitglieder von Bündnis 90/Die Grünen und SPD finden eine regelmäßige Sitzungsfolge wichtig.

zur Kenntnis genommen

6. Berichte des Vorsitzenden

6.1. Berichte des Vorsitzenden; hier: Sachstand Antrag von Die Linke. zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Carl-Trapp-Straße

Der Antrag von Die Linke. (DS-Nr. 21-26/0261, Straßenbeleuchtung in der Carl-Trapp-Straße) wurde umgesetzt. Eine zusätzliche Laterne steht.

6.2. Berichte des Vorsitzenden; hier: Sachstand Antrag der SPD zum Modellprojekt Blumenampeln

Der Antrag der SPD (DS-Nr. 21-26/0464, Modellprojekt Blumenampeln an historisierten Straßenlaternen in der östlichen Altstadt) wurde vom Grünamt weiterverfolgt. Es wurde konkreter Blumenschmuck ausgewählt. Sobald die Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde vorliegt, sollen an bestimmten Stellen versuchsweise Blumenampeln angelegt werden.

6.3. Berichte des Vorsitzenden; hier: Ortsbegehungen

Die Untere Naturschutzbehörde hat gemeinsam mit der Stadt/Grünamt, der Ortsvorsteherin Ockstadt und dem Ortsvorsteher eine Ortsbegehung durchgeführt. Von den eingeladenen Verbänden war nur ein Vertreter des BUND e.V. anwesend. Es gab Informationen zum Thema Totholz, Renaturierung und Verschmutzung durch die Kanalisation. Ortsvorsteher Mewes fragt, ob seitens der Ortsbeiratsmitglieder Interesse an solchen Begehungen besteht. Dies wird bejaht.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch ergänzt, dass diese Begehungen alle paar Jahre stattfinden, der Seebach wahrscheinlich wieder in 4-5 Jahren, der Strassbach könnte als nächstes folgen.

Ortsbeiratsmitglied Demirkol fragt, ob es Informationen zum radikalen Kahlschlag an den 24 Hallen gibt.

Laut Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch ist das eine Auflage der unteren Wasserbehörde, um den Abfluss bei Starkregen zu gewährleisten.

6.4. Berichte des Vorsitzenden; hier: Stabsstelle Sauberes Friedberg

Die Stabsstelle Sauberes Friedberg wurde mit Herrn Foos neu besetzt. Er hat angeboten, eine Begehung mit dem Ortsvorsteher zu machen. Ortsvorsteher Mewes fragt nach konkreten Orten, an denen die Stabsstelle tätig werden sollte (Hotspots).

Genannt werden:

- Görbelheimer Hohl, Raiffeisen Gelände,
- Dienheimer Pfad (Verantwortung der Wohnungsbaugesellschaft Vonovia?)

- Güterbahnhof/Bahnhof,
- In der Höll neben dem Sportplatz
- Kühler Grund.
- Bahnböschungen vom kleinen Viadukt zum Bahnhof. Die Bahn kümmert sich nicht um Schneeräumung, Brombeeren wachsen im Sommer den Gehweg zu.
- Bahngelände am Kreisel vor der kleinen Unterführung, dort liegt Abfall auf dem Gelände. Zudem ist im Tunnel ein Türchen kaputt.

Ortsbeiratsmitglied Fleck bemängelt, die Bahn übernehme keine Verantwortung auch hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht.

Stadtrat Contag hatte das Türchen bereits über den Mängelmelder gemeldet.

Ortsbeiratsmitglied Demirkol schlägt vor, gemeinsam an die Bahn zu schreiben.

Ortsvorsteher Mewes schlägt alternativ vor, dieses bei der Begehung im Mai zusammen mit anderen Punkten mit Vertretern der Bahn, anzusprechen.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch bittet darum, an den Besitzer der 24 Hallen heranzutreten, da aus ihrer Sicht eine Gefährdung durch den Verfall besteht.

6.5. Berichte des Vorsitzenden; hier: Nutzung der Montessori-Turnhalle

Die TG Friedberg hat Interesse an der Nutzung der Montessori-Turnhalle angezeigt, welche der Ortsbeirat bei einer Ortsbegehung im letzten Sommer in Augenschein nehmen konnte. Laut städtischen Behörden steht ein Legionellenbefall gegen diese Nutzung.

Diskussion der Ortsbeiratsmitglieder, warum das nicht schnell behoben werden kann.

Der Ortsvorsteher bleibt am Thema dran.

6.6. Berichte des Vorsitzenden; hier: Friedberger Sicherheitskonferenz

An der Friedberger Sicherheitskonferenz im Rahmen des KOMPASS-Prozesses Ende Februar nahm der stellvertretende Ortsvorsteher Scheunert in Vertretung für den Ortsvorsteher Mewes teil. Eine ausführliche Information befindet sich dazu auch auf der Webseite der Stadt. Einen Folgetermin gibt es im Herbst. In der Bevölkerungswahrnehmung sind neben dem Bahnhof, der in vielen Städten ein Sicherheitsthema ist, der Gesamtbereich „Altstadt, Kaiserstraße und Seewiese“ mit Unsicherheiten behaftet.

Stadtrat Contag ergänzt, dass hier die gefühlte Sicherheit abgefragt wurde. Die Umfrage wurde wissenschaftlich erarbeitet und die Fragestellungen begründet.

7. Verschiedenes

7.1. Verschiedenes; hier: Kreisel am Junity

Stadträtin Weiß teilt mit, dass für den Kreisel am Junity zwei Plastiken für einen Probelauf im April/Mai bestellt worden sind. Danach erfolgt die Gesamtumsetzung.

Für die Absicherung des Just White Festivals ist die Eventfirma zuständig. Der Vertrag ist unterschriftsreif. Stadträtin Weiß hakt nach, ob das auch für Parkplätze und Wohngebiete gilt.

Stadtverordneter Bansemer wurde vom Betreiber der Voliere auf der Seewiese zur Abstimmung der Sicherung der Vögel mit dem Festivalbetreiber angesprochen. Stadträtin Weiß wird dem nachgehen.

7.2. Verschiedenes; hier: Fenstertausch Usagasse 3

Stadträtin Weiß hat gehört, in der Altstadt sei das Haus Usagasse 3 entrümpelt worden und ein Fensteraustausch findet dort statt. Die Stadt könnte wieder in Aktion treten, um dort z.B. das ProjektLab zu realisieren, da ansonsten die Rückzahlung der Zuschüsse droht. Stadtverordneter Bansemer ergänzt, dass das Haus zum Verkauf steht.

**7.3. Verschiedenes;
hier: Projektliste des Ortsbeirates**

Im Juni 2022 wurde seitens der SPD-Fraktion eine Liste mit Projekten des Ortsbeirates eingereicht, der mit dem Protokoll verschickt werden wurde. Dieses wurde in der Septembersitzung ausgeteilt. Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens wünscht sich, dass die Liste auch dem Protokoll angehängt wird. Ortsbeiratsmitglied Fleck bemängelt generell zu wenig Rückmeldungen zu den Anträgen, konkret benennt er den Antrag DS-Nr. 21-26/0095, Sperrflächen im Verkehrsbereich/Überprüfung auf Notwendigkeit und Neukennzeichnung.

Ortsvorsteher Mewes sieht das Problem, dass sehr allgemein gehaltene Anträge seitens der Verwaltung selten mit Priorität behandelt werden bzw. behandelt werden können. Auf Anregung von Stadtverordnetem Bansemer sei damals die Ergänzung eingebracht worden, Überprüfungen sollten im Rahmen turnusgemäßer Verkehrsschauen erfolgen. Er regt an, bei konkreten Problemen z.B. nicht lesbaren Sperrflächenkennzeichnungen entweder konkret an die Ämter z.B. über den Mängelmelder heranzutreten oder zu überlegen, einen eigenen Antrag einzubringen. Dies gelte auch für Anliegen, die im Ortsbeirat zwar besprochen, aber noch nicht beschlossen worden seien.

Ortsvorsteher Mewes wird auf Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens zugehen und prüfen, wie mit dem Problem weiterverfahren wird.

**7.4. Verschiedenes;
hier: Lichtzeichenanlage am Bahnhof**

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch bittet darum, das Thema Lichtzeichenanlage am Bahnhof auch nach ablehnender Stellungnahme weiter zu verfolgen.

**7.5. Verschiedenes;
hier: Sachstand Kino**

Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens fragt nach dem Sachstand zum Kino, bzw. der Prüfung, ob der zweite Bewerber des Interessenbekundungsverfahrens zum Zuge kommen könnte.

**7.6. Verschiedenes;
hier: Löcher in der Ludwigstraße**

Laut Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens sind die Löcher in der Ludwigstraße, nach Fällung der dortigen Bäume, noch nicht bearbeitet und echte Stolperfallen. Sie bittet darum, ihre Fotos dem Protokoll anzuhängen.

Ortsbeiratsmitglied Demirkol weist auf den Ahorn am Dienheimer Pfad 25 hin, der vor einigen Jahren bereits beanstandet wurde. Ortsvorsteher Mewes macht eine Anfrage, ansonsten sollte ggf. ein Antrag gestellt werden. Ortsbeiratsmitglied Fleck beanstandet die Situation in der Königsberger Straße, in der bereits eine Mauer umgedrückt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Mewes die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Mewes
(Vorsitzender)

gez.: Gruß
(Schriftführer)